

Nietzsches Nachlass als UNESCO-Weltdokumentenerbe?

Aktuelle Entwicklungen der Edition und Nietzscheforschung

Öffentlicher Workshop des Kolleg Friedrich Nietzsche

7. Dezember 2023 | Goethe- und Schiller-Archiv | Jenaer Str. 1

Aufgewachsen im mitteldeutschen Raum und seinem Selbstverständnis nach ein ‚guter Europäer‘ hat Friedrich Nietzsche im 20. und 21. Jahrhundert eine wahrhaft globale Wirkung entfaltet. Als er Anfang 1889 in geistige Umnachtung fiel, blieb eine große Menge ungeordneter Manuskripte verschiedenster Art zurück, die heute größtenteils in Weimar, sowie in Basel und Sils-Maria aufbewahrt werden.

Die deutsche UNESCO-Kommission hat gemeinsam mit der Schweiz diesen Nachlass Friedrich Nietzsches für das UNESCO-Weltdokumentenerbe „Memory of the World“ vorgeschlagen. Nietzsches Handschriften sind „wichtige Zeugnisse unserer Zivilisation und bis heute ein Schatz für Wissenschaft und Forschung“, erklärt Joachim-Felix Leonhard, Vorsitzender des deutschen Nominierungskomitees. Wir möchten dieses ehrenvolle Ereignis zum Anlass nehmen, um einen Blick auf die aktuelle und zukünftige Erforschung der Handschriften, Druckmanuskripte, Briefe und Lektüren des weltweit berühmten Denkers zu werfen. Was macht Nietzsches Nachlass so besonders und so bedeutend? Was wird zur Bewahrung, Erschließung, Erforschung und Vermittlung dieser einmaligen Dokumente getan? Die sammlungsbezogene Forschung hat in den letzten Jahren erneut wichtige Schritte in diesem Bereich unternommen und dabei vor allem eine größere Sichtbarkeit im digitalen Raum erreicht. Das Kolleg Friedrich Nietzsche lädt daher zu einem öffentlichen Workshop über die aktuellen Entwicklungen der Nietzscheforschung in Weimar, Paris, Stuttgart, Basel und Freiburg ein.

- 13:00-13:30 Begrüßung; Nietzsches Nachlass als „UNESCO - Memory of the World“
– Helmut Heit & Corinna Schubert, Weimar
- 13:30-14:00 NietzschePics. Kunst und Memoria. Der dingliche Nachlass des Nietzsche-Archivs
– Ida Schneider & Manuel Schwarz, Weimar
- 14:00-14:30 Digitale Ausgaben von Nietzsche Source
– Paolo D’Iorio, David Simonin & Yannick Souladié, Paris
- 14:30-15:00 *Kaffeepause*
- 15:00-15:30 Digitale Faksimile Gesamtausgabe Friedrich Nietzsches
– Franziska Stiebritz & Armin Schwehr, Weimar
- 15:30-16:00 Nietzsches Briefwechsel. Digitale Referenzausgabe und Kommentar
– Enrico Müller, Weimar, Axel Pichler & Claus Zittel, Stuttgart
- 16:00-16:30 *Kaffeepause*
- 16:30-17:00 Im Schreib-Druck. Digitale Edition und Erforschung von Friedrich Nietzsches
Druckmanuskripten 1886–1889
– Beat Röllin, Basel
- 17:00-17:30 Der Nietzsche-Kommentar der Heidelberger Akademie der Wissenschaften
– Katharina Grätz, Sebastian Kaufmann & Andreas Urs Sommer, Freiburg

Die Veranstaltung ist öffentlich
Der Eintritt ist frei

**KLASSIK
STIFTUNG
WEIMAR**